

Pressemitteilung

Casimir Kast will 2009 erst recht angreifen

Positive Bilanz für 2008, Umsatz konnte erneut zweistellig gesteigert werden, Planziele werden erreicht; kämpferischer Ausblick in Erwartung eines herausfordernden Jahres 2009, weitere Investitionen stehen an.

Gernsbach, 17.12.2008 – Als einen Erfolg bezeichnet Christian Oetker-Kast, Sprecher der Geschäftsführung der Casimir Kast GmbH & Co. KG, das zu Ende gehende Jahr 2008. Der Umsatz konnte um 19 Prozent gesteigert werden, der positive Schwung aus den Vorjahren mitgenommen und damit die Planziele des Unternehmens für das Jahr 2008 erreicht werden.

„2008 ist für uns ein Erfolg geworden, weil wir uns alle auf die Erfüllung unserer Ziele konzentriert haben“, kommentiert Christian Oetker-Kast. „Dafür danke ich auch im Namen meines Geschäftsführungskollegen Michael Sachs zuerst unseren Mitarbeitern, die erneut bewiesen haben, dass man mit einer guten und motivierten Mannschaft alles erreichen kann.“ Der Erfolg sei einerseits begründet in ihrer konzentrierten Erfüllung der täglichen Aufgaben, andererseits in der konstruktiven Ausarbeitung und Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen, die das Unternehmen im Verlauf des Jahres in Arbeitsgruppen identifiziert hat und an der alle Mitarbeiter ihren Anteil haben.

Trotz des Erfolges mahnt Oetker-Kast, die gestiegenen Anforderungen und Marktbedingungen nicht aus den Augen zu verlieren. Es sei ein Kampf an zwei Fronten. Einerseits müsse das Unternehmen seine Preise bei den Kunden behaupten, andererseits dürfe es die veränderten Rahmenbedingungen auf der Rohstoffseite nicht außer Acht lassen. Allerdings sieht sich Casimir Kast in diesem Wettbewerb gut aufgestellt. „Wir müssen uns wappnen, unser Engagement steigern und unsere Flexibilität erhalten und ausbauen. Dann werden wir weiterhin Erfolg haben“, so Christian Oetker-Kast.

Investitionen für 2009

In seinem Ausblick auf 2009 gibt sich Oetker-Kast kämpferisch. Zwar könne man den genauen Verlauf aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Lage nicht wirklich voraussagen. Aber man wolle sich nicht in die Depression fügen und den Kopf hängen lassen. „Jetzt werden wir erst recht angreifen“, betont Oetker-Kast. Demnach werde das Unternehmen auch im kommenden Jahr rund 1,4 Millionen Euro investieren. Diese sollen zu einem Teil bei den Maschinen in die Erweiterung des Display-Bereichs auf das 7er-Format fließen. Andererseits sollen damit Projekte zur Prozessoptimierung in Produktion und Verwaltung vorangebracht, sowie das Marketing forciert werden.

Dazu Christian Oetker-Kast: „2009 wird ein anstrengendes und schweres Jahr, aber wir sind ein leistungsfähiges Unternehmen mit großartigen Mitarbeitern. Wenn wir alle an einem Strang ziehen, werden wir es schaffen.“

Über Casimir Kast GmbH & Co.KG

Casimir Kast, eines der wenigen konzernunabhängigen mittelständischen Unternehmen der Papier- und Verpackungsindustrie im Murgtal, ist seit über 455 Jahren in der Region tätig und wird seit 13 Generationen familiengeführt. Das Unternehmen ist mit seinen 120 Mitarbeitern auf die Herstellung von Verpackungen und Displays spezialisiert, die es aus Karton und Wellpappe fertigt. An den Standorten Gernsbach und Rastatt produziert Casimir Kast für renommierte Markenartikelhersteller und deren Agenturen aus Deutschland sowie den angrenzenden Nachbarländern.

###

Bei Rückfragen und für weitere Informationen über Casimir Kast wenden Sie sich bitte an:

Casimir Kast GmbH & Co.KG
Christian Oetker-Kast

T.: 07224/918-0
E-Mail: info@casimir-kast.de
www.casimir-kast.de

Für Presseanfragen:
kast pr

Andreas Oetker-Kast
T.: 0431/399 087 91
M.: 0171/213 55 38
E-Mail: andreasok@kast-pr.com
www.kast-pr.com